

Arbeit zurückzubringen... in Folge der... die Arbeiter... die Arbeiter... die Arbeiter...

Dauer desselben. Die Anarchisten... die Arbeiter... die Arbeiter... die Arbeiter...

Zwischenfall; diejenigen, welche... die Arbeiter... die Arbeiter... die Arbeiter...

Berliner Börse vom 6. Mai 1891. Anfangs-Kurse (12 1/2 Uhr). (Telegraphischer Bericht des Halle'schen Tagebl.)

Berlin, 5. Mai. Die Angaben... die Arbeiter... die Arbeiter... die Arbeiter...

Berlin, 5. Mai. Die Angaben... die Arbeiter... die Arbeiter... die Arbeiter...

Berliner Börse vom 6. Mai 1891. Deutsche Fonds. Deutsche Reichs-Anleihe, Preuss. consol. Staats-Anleihe, etc.

Handdrücke, Eisenbahn-Obligationen, Bergwerks-Aktien, Industriek-Aktien, etc.

Bank-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, etc.

Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., Alte Promenade 4c, Speculationen-Aufträgen, Effecten-Versicherung und Kontrolle etc. etc. zu den günstigsten Bedingungen.

Ein Fabrikgeschäft, welches mit 40,000 Mk. arbeitet... beste, billigste, dauerhafteste Fußbodenanstrich... Bernstein-Fußbodenlack...

Warnung. Auf's neue rufen wir unsere Mitglieder... Der Gefängnisverein...

Julius Becker, Bank-Geschäft, Alte Promenade 4c, nahe der Goist- und Gr. Ulrichstrasse. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Auskunft-Ertheilung über Wertpapiere, Kontrolle verlosbarer Wertpapiere.

Bekanntmachung

betreffend die Enteignung des von dem Grundstück große Ulrichstraße Nr. 49 in Halle a. S. zur Schulgasse abzutretenden Landstreifens.

In Sachen, betreffend die Enteignung des von dem Grundstück große Ulrichstraße Nr. 49 in Halle a. S. zur Schulgasse abzutretenden Landstreifens ist seitens des Magistrats zu Halle a. S. der Antrag auf Einleitung des Verfahrens wegen Feststellung der Entschädigung auf Grund der §§ 13 und 14 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betreffend die Anlage und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortsteilen, sowie der §§ 24 und ff. des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 gestellt worden.

Dem Verfahren unterliegt folgendes Trennstück:
Kartenblatt 15/16, Parzelle 1258/1, zu Schulgasse, Weg, von 1 a 23 qm zur Schulgasse, eingetragen im Grundbuche von Halle a./S., Band 2, Blatt Nr. 67, dem Bauunternehmer **Gottlieb Hildebrandt** in Halle a. S., große Ulrichstraße Nr. 49, gehörig.

Von dem Herrn Regierungs-Präsidenten zum Kommissar für dieses Verfahren ernannt, habe ich zur Abschätzung der vorbezeichneten Fläche und zur Verhandlung mit den Beteiligten Termin auf **Wittwoch, den 13. Mai cr., Vormittags 9 Uhr, im Rathhause zu Halle a. S. (Rathsstube)** anberaumt und fordere alle zur Sache Beteiligten hierdurch auf, ihre Rechte in diesem Termine wahrzunehmen.

Diese Aufforderung ergeht unter der Verwarnung, daß beim Ausbleiben der Beteiligten ohne deren Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung derselben das Erforderliche verfügt werden wird.

Merseburg, den 1. Mai 1891.

Der Kommissar des Königlichen Regierungs-Präsidenten,
Dittmer, Regierungs-Assessor.

Bekanntmachung

betreffend die Enteignung des von dem Grundstück alter Markt 24 zu Halle a. S. zur Straße abzutretenden Landstreifens.

In Sachen, betreffend die Enteignung des von dem Grundstück alter Markt 24 zu Halle a. S. zur Straße abzutretenden Landstreifens, ist seitens des Magistrats zu Halle a. S. der Antrag auf Einleitung des Verfahrens wegen Feststellung der Entschädigung auf Grund der §§ 13 und 14 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betreffend die Anlage und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortsteilen, sowie der §§ 24 und ff. des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 gestellt worden.

Dem Verfahren unterliegt folgendes Trennstück:
Kartenblatt 15/16, Parzelle 1325/1, zu alter Markt, Weg, von 14 qm, eingetragen im Grundbuche von Halle, Band 17, Blatt Nr. 628, dem Zimmermann **Gottlob Ködderitzsch** in Halle a./S. gehörig.

Von dem Herrn Regierungs-Präsidenten zum Kommissar für dieses Verfahren ernannt, habe ich zur Abschätzung der vorbezeichneten Fläche und zur Verhandlung mit den Beteiligten Termin auf **Wittwoch, den 13. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, im Rathhause zu Halle a. S. (Rathsstube)** anberaumt und fordere alle zur Sache Beteiligten hierdurch auf, ihre Rechte in diesem Termine wahrzunehmen.

Diese Aufforderung ergeht unter der Verwarnung, daß beim Ausbleiben der Beteiligten ohne deren Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung derselben das Erforderliche verfügt werden wird.

Merseburg, den 2. Mai 1891.

Der Kommissar des Königlichen Regierungs-Präsidenten,
Dittmer, Regierungs-Assessor.

Bekanntmachung

Vom **Montag, den 11. d. Mis.** ab wird die bisher dem 5. Polizei-Revier zugehörige **Martinsgasse** dem 2. Polizei-Revier — Mühlgrabenstraße 3 — und die Hüter **Mühlgraben 4a** und **5a**, welche bisher zum 1. Polizei-Revier gehörten, dem 3. Polizei-Revier — Oberlaucha 1 — zugebittet.

Halle a./S., den 5. Mai 1891.

Die Polizei-Verwaltung.

Unter Zugrundelegung auf § 59 des Straßen-Polizei-Reglements vom 15. September 1879, welcher lautet:

Wenn seitens der Polizei-Verwaltung für einzelne Straßen durch öffentliche Bekanntmachung oder Anschlag für den Fahrverkehr besondere Bestimmungen angeordnet sind, so ist hinsichtlich gewisser Arten von Fahrzeugen, gewisser Zeiten oder hinsichtlich der Richtung, auf welche sich der Fahrverkehr in der betreffenden Straße beschränken soll so ist dieser Anordnung bei Strafe Folge zu leisten, wird überdies zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß das Befahren der großen Ulrichstraße durch Lastwagen von mehr als 2 Mtr. Breite und aus Langholz, Kistbäumen und Baumstämmen vom Tage der Publikation dieser Bekanntmachung an verboten ist.

Halle a. S., den 5. Mai 1891.

Königl. Preussische Lotterie.

Die Erneuerung der Loose

zur dritten Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens **Freitag, den 8. Mai cr., Abends 6 Uhr**, bewirkt sein muß, bringen wir hierdurch in Erinnerung.

Die Königlichen Lotterie-Einnehmer,
Frenkel, Herrmann, Lehmann.

1. große Pferdeverloosung

zu **Magdeburg.**
Ziehung den **15. Mai 1891.**
Loose à 1 Mk.
zu haben in der
Expedition dieses Blattes.

Auktion

im Zwangsvollstreckungs-Verfahren.

Freitag, den 8. Mai cr., Vorm. 9 Uhr, verleihere ich im **Gasthof zum Palmbaum in Döllau:**

2 braune Arbeitspferde,
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Große Auktion.

Freitag, den 8. Mai cr., von Nachmittags 2 Uhr an, verleihere ich öffentlich meistbietend gegen Barzahlung im Auktionslokale **Brüderstr. 12:**

1. Den Rest der Gegenstände aus dem Nachlaß des **Reiters Th. Schmidt, als Wäpse, Stiefeln, 1 Koffer u. v. a.**

2. Im Auftrage der **Armenverwaltung** die Fundstücke als **Schirme, Portemonnaies, Armbänder, Muffe, goldene Ringe, Messinghähne, Bleirohr, Spazierstöcke u. mehrere andere.**

3. Ein sehr großes **Schuhwarenlager** für **Damen, Herren und Kinder**, mehrere Mille gute **Cigarren und Cigaretten**, einige hundert Flaschen **Woh- und Weißwein**, sowie **Cognac**, ferner **garantierte und ungarische Damen- und Kinder-Strümpfe, Bernsteine und Corallenhandfächer**, 1 gold. **Damenuhr**, hochelegante **Sonnenstirne**, **Damenmütel**, eine **Badedecke**, **Eisrichtung** nebst **Stühr, Kleiderständer**, sowie noch verschiedene andere **Haus-, Wirtschaftliche- und Küchen-geschäfte.**

Louis Kaatz,
gerichtlich. verb. Taxator u. außergerichtlich. verb. Auktionator.

Auktion.

Freitag, den 8. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, verleihere ich in meinem **Wandlokal, Kaiser-Wilhelm-Halle**, neue **Promenade 8** hiermit **zwangsweise:**

4 Bände **Zeichenvorlagen** (1 **Arnold** und 3 **Heober**)
1 **Regulator**, **Kommoden**
1 **Feierstängel** mit **Marmerplatte**, 1 **Wäpfehenschrank**,
1 **Sofa**, 3 **Glaschränke**, 1 **Eisenstuhl** mit 3 **Glasstufen**,
1 **Schreibtisch**, 2 **Wollstühle**,
1 **Betten**, **Stühle**, **Fische**, 1 **Mahag.**, 1 **Verticau**, 1 **Kleiderständer** u. v. m.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

30. Eigenes Fabrikat 30.

Schnee- und Schneefabrikat 30.

30. Eigenes Fabrikat 30.

En gros & en detail.
Reisefässer, Reisetaschen, Handtaschen, Zornistentaschen, Umhängetaschen, Zornistertischtaschen
vom billigsten bis feinsten Genre
empfiehlt

H. Krasemann,
30. Schnee- und Schneefabrikat 30.
Fabrik von
Reisefässern u. Lederwaren.

Eine Werkstatt für Holz- u. Metallarbeiten, Feuer- und Eisenarbeiten, ist zu ver- mieten per 1. Juli d. J. Näheres Wesenburgerstr. 30.

C. Doenitz, Zimmermeister.

Flüssige Bronzen

in allen nur denkbaren Farben, in ihrer Anwendung genügend bekannt, erhält man nur allein in **Gläsern** 225 u. 500 l. in der **Walden-Drogerie**, Königsstraße 16 bei **M. Waltschott u. Georg Zeising**, Gr. Ulrichstr. 62.

H. Rochheimer, Leipzigerstr. Nr. 46, F. Zinke, Bucherstr. Nr. 43, in Giebichenstein bei **Felix Sioli.**

Feinsten Aftsch, Caviar, Fleischfeiten ger. Rheinlands,
Medlenburger Epidaal, Neue Matjes-Beinge, Malta-Kartoffeln, Frühen Waldmeister, Göt Kieler Spirrit, Kieler Speckhärlinge, Frische Würfeln, Mal in Gelee empfang

Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. Ecke

Zu Himmelfahrt u. früh 6 Uhr

fr. Speckfischen.
G. Schimpf, Gr. Ulrichstraße 51.

Sing- u. Biervögel

in größter Auswahl preisbillig
Vogelhandlung,
Ackerstraße 42.

Carbolsäure, Desinfektionspulver, Chlorkalk, Carbolsäure, Eisenwitröl

empfiehlt
H. Quaritsch,
Flora Drogerie,
Obere Leipzigerstraße 54.

Getragene Herren, Frauen- und Kinderkleider, Winterüberzieher, Wintermäntel, altes Gold, Silber, ganze Nachlässe, Wäpse, Ketten etc. kauft und zahlt hohe Preise

Kenner,
Leipzigerstraße 44.

Photographien

fertigt das ganze Duzend resp. 13 Stück in bester Ausführung von 6 Mt. an

M. Kästner, Photogr.
Gr. Ulrichstraße 52.

Farben

in allen Nuancen, trocken und in Del gerieben.

Tiedemanns Fußbodenlacke, mit und ohne Farbe, über Nacht hart und glänzend trocknend.
Firniss, Möbelpolitur und Aufbursfarben, **Terpen- tinol**, **Leim**, **Schellack**, alle Sorten **Pinself** empfiehl

Georg Zeising,

Gr. Ulrichstr. 62. Ecke gr. Steinstr.

Getragene Herren u. Damenschuhen, Betten, Möbel kauft und zahlt hohe Preise

Frau Hohmann, Dachritz. 14

Selters- und Sodawasser, sehr reichhaltig an Kohlensäure, **Moussifrende Limonaden**, angenehmes Getränk, **Mostrich** in Töpfen u. Flüssen offeriert billigt frei Haus

A. Dilcher,
Mineralwasserfabrik, Könnigsstr. 6.

Privat-Detekti- o- Institut.
Beobachtungen und Ermittlungen aller Art. In Referenzen vorhanden, beste Erfolge garantiert.

Welen, früherer Krim.-Kommissar, Berlin, Neue Friedrichstr. 76.

Bezirk des Königl. Eisenbahn Betriebsamts (Wittenbergs Leipzig).

Umbau Bahnhof Halle. Die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten für das Wasserwerk bei Wittenberg ist zu vergeben.

Preisverzeichniss, Bedingungen u. Zeichnungen sind gegen portos- und bestellgeldfreie Entsendung von 2 Mark von der unterzeichneten Bau- inspektion zu beziehen.

Angebote sind unter Benutzung des Preisverzeichnisses und Befolgung der anerkannten Bedingungen postfrei und mit der Aufschrift „Angebot auf Ausföhrung von Erd- und Maurerarbeiten“ bis zum **25. Mai 1891, Vormittags 11 Uhr** an einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a./S., den 25. April 1891.

Königliche Eisenbahn-Bau- Inspektion (Cöthen-Leipzig).

Nächsten Freitag Abend: **fr. frische hausschl. Würst**
bei **Gust. Friedr. Leh.** Bärgasse.

Adler - Drogerie,

Halle a. S., Königsstr. 16, empfiehlt

alle trockene u. in Del angeriebene, feinstfertige, gut trocknende

Maurer- u. Malerfarben, Linoleum- Fussboden-Glanz-Lack,

über Nacht hienagut werdend.

Fussboden- u. Möbel-lacke

in nur besten Qualitäten.

Alle Sorten Haar- u. Borstpinsel.

Bad Wildungen

Hotel u. Pension
Königsquelle.

Stellensuchende jeden Berufs placirt schnell

Reuter's Bureau,

Dresden, Oster-Allee 35.

In der Nähe des **Reuther'schen Neubaus**, wird für einen einzelnen Mann sofort 1 Wohn- zimmer mit Bett gekauft. Offerten fördert die Expedition dieser Zeitung unter **D. 1000.**

F. Kohlhardt,

prakt. Zahn-Ärzt.
Wundbrenn. Zahnziehen mit **Leichtg. Nadeln, Gebisse, Re- gulator schneidender Zahn- z.** **Geiststrasse 20, II.**
Sprechst. 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachmittags.

Schimpf jeden **Mittwoch** und **Sonntags** 2-3 Uhr.

Dr. Zabel,

Alter Markt Nr. 7.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Theilnahme beim Begräbniss unserer guten, lieben Tochter und Schwester

Emma Krause

süßeln wir uns veranlaßt, allen Denen, welche ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihr zur letzten Ruhestätte das Geleit gaben, insbesondere denen, welche während ihrer Krankheit mit aller Aufopferung zur Seite standen, unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Ganz besonders Dank noch Herrn **Dr. Wetius** für die liebevolle Behandlung unserer guten Tochter, sowie Herrn **Bahler Hoffmann** für die trostreichen Worte an ihrem Grabe.

Die trauernden Eltern und Bräuer.

Verlag und Druck von H. Reichmann in Halle
Expedition des **Jahresblattes**: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends